BAFA

Pilotprogramm Einsparzähler gestartet

[15.06.2016] Das vom BAFA umgesetzte Pilotprogramm Einsparzähler soll die Digitalisierung im Bereich Energieeffizienz fördern. Es wurde vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gestartet und ist eine weitere Maßnahme des Nationalen Aktionsplans Energieffizienz (NAPE).

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) startet mit dem Pilotprogramm Einsparzähler eine weitere Maßnahme des Nationalen Aktionsplans Energieeffizienz (NAPE). Umgesetzt wird das Programm vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA). Ziel ist es, den Trend zur Digitalisierung auch für den Bereich Energieeffizienz nutzbar zu machen. Gefördert werden sollen Unternehmen, die bei Endkunden innovative Pilotprojekte zur Einsparung von Strom, Gas, Wärme und Kälte auf Basis verschiedener Technologien erproben, demonstrieren oder in den Markt einführen wollen. Diese so genannten Einsparzähler zeigen dem Nutzer, wo am meisten Energie aufgewendet wird und damit auch, wodurch sich Energie und Geld einsparen lassen. Innerhalb des Pilotvorhabens sollen auf der Basis von Energieverbrauchsdaten IT-gestützt individuelle Energieeinsparpotenziale ermittelt werden. Aufbauende Beratungs- und Informationsangebote sollen helfen, die erhobenen Informationen zu übersetzen. Gegebenenfalls könnten solche Angebote um weitere Dienstleistungen wie Finanzierungsmodelle oder sonstige Mehrwertdienste ergänzt werden. Anträge mit Vorkalkulation und Projektskizze können gemeinsam mit dem auf der BAFA-Website zur Verfügung gestellten Antragsformular ab sofort eingereicht werden.

(me)

Stichwörter: Energieeffizienz, BAFA, Pilotprogramm Einsparzähler